



Abb. 1 In die abendlichen Abendstunden leuchtet das neue, zentrale Omnibusbahnhof in Haldensleben über der Fälsche zu schätzen.

Die Stadt Haldensleben in Sachsen-Anhalt mit rund 10.000 Einwohnern liegt eingebettet zwischen der Magdeburger Börde, der Colbitz-Letzlinger Heide und der Elbaue. Der Neubau eines Zentralen Busbahnhofs sollte auf Wunsch der Stadt auch als städtebauliches Zeichen zur Aufwertung des an einer Bahntrasse gelegenen Quartiers entworfen werden. Die Entwurfsidee „Inkludiert und Transparenz“ unterstützt auch das vom Büro Schmitz, Schwanewitz Partner, Haldensleben, für den Verkehrsknotenpunkt entworfene Lichtdesign.

Der an den Bahnhofsüberdachungsgarage als Maximalmaß reduzierte neue Busbahnhof ermöglicht die schnelle Umladung zwischen Bus und Bahn. Auch bereit als zentrale Drehscheibe für den Schülertransport. Jede Seite der rechteckigen Garagen bildet Platz für zwei nach außen angeordnete Haltestellen. Der mit Blumen und runden Hochbeeten gestaltete Innenbereich lädt zum Verweilen ein. Die Gestaltung des Busbahnhofs erfüllt die wesentlichen Forderungen des Bauherrn. So sollte zum einen der regensichere Übergang von einer Buslinie in eine andere gewährleistet werden und zum anderen die Innenfläche für Veranstaltungen nutzbar sein. Dies führte zum Entwurf eines zusammenhängenden Dachs, das sich schrittweise in großzügige und ausdifferenzierte Gestaltungen.

PLANERISCHE HERAUFSPORDERUNGEN

Das auf 3.000.000 € begrenzte Budget für den Busbahnhof, das auch die technische Ausstattung und die Beleuchtung einschloss, sowie ein sehr enger Zeitrahmen stellten das Projektteam im Büro Schmitz + Partner vor große Herausforderungen. Die Fertigung mit umfangreicher Ein- und Auslieferung im Bereich Sanitärbau entwickelten eine strukturiert wie technisch überaus komplexe Auftragsstellung.

Mit Blick auf die Kosten wurde die Dachstruktur aus feuerverstärktem Stahl auf einem massierten Metallblech ausgearbeitet. Das Blechwerk war vollständig vorgefertigt, die Elemente wurden auf der Baustelle lediglich verschraubt. Dadurch konnte die Vorkonstruktionszeit während der Bauphase eingepreist werden.

ZUM LICHTKONZEPT

Die Gestaltungsidee „Transparenz und Leichtigkeit“ setzt sich im Lichtkonzept fort. Damit das Dach in den Dunkelstunden wie ein Leuchtkörper auf schwarzen Stützen „schwebt“, wurde die Beleuchtung der

Unterseite des Dachkörpers in Stützmetall ausgeführt. Dies bildet in großen durchgehenden Elementen Volumen und ist zugleich transparent und lichtdurchlässig. Im Dach sind Rohrleitungen in zwei Bündeln integriert, deren eingegrenzte Reflexionen das Licht gezielt auf die gesamte Stützmetallfläche lenken. Der nach oben gerichtete Lichtanteil macht die innere Struktur des Daches sichtbar. Die Stützmetallelemente sind komplett abdeckbar, der Dachbau ist für Wartungszwecke voll zugänglich.

DYNAMISCHE LICHTSTEUERUNG FÜR UNTERSCHIEDLICHE ANFORDERUNGEN

Neben ihrer Vordachfunktion: gestalterische Funktion sorgt die Beleuchtung vornehmlich für ein erhobenes Maß an Sicherheit und Komfort für die Fahrgäste. Auf die unterschiedlichen tatsächlichen Nutzungssituationen reagiert eine dynamische Lichtsteuerung. Zwei Minuten vor Einfahrt eines Busses wird die Beleuchtung des entsprechenden Bussteigs erhöht von fünf Sekunden auf das Maximum erhöht. Die in diesem Moment deutlich wahrnehmbare Veränderung des Lichtniveaus sorgt für Aufmerksamkeit bei den wartenden Fahrgästen insbesondere am Morgen, wenn hunderte Schüler den Busbahnhof für den morgentlichen Schulbesuch verlassen. Das Lichtniveau wird im Abendlicht wieder auf den normalen „Stand-by-Wert“ herabgesetzt. Diese Absenkung wirkt für die Wartenden nicht störend, im Regelfall wird sie gar nicht wahrgenommen.

Auch die Anwohner werden diesen Lichtvorfall in den verkehrsarmen Abendstunden zu schätzen. Das Beleuchtungsregime im abendlichen Ruhezustand legt nur wenig über dem für Gewerbe. Die Lichtsteuerung übernimmt die An- und Abfahrtszeiten als direkten Entlastung aus



Abb. 2 links: Lichtstrahl akzentuiert den Eingangsbereich. Sie entsprechen in ihrer Gestaltung den Trögeln der Dachstruktur. Abb. rechts: Der eine Blumen- und Hochbeeten gestaltete Innenbereich tritt in den Vordergrund. Hier sind wenige gezielt platzierte wandmontierte Leuchten im Einsatz.

dem Server der „AUS-G“, dem Nahverkehrsamt Sachsen-Anhalt, von dem aus per GPRS-Signal der Busse nach jeder registrierten Veranlassung umschaltbar weitergegeben wird. Der Busbahnhof wird am Wochenende auch für Veranstaltungen wie Rock am ZOB genutzt. In diesem Fall erlaubt ein Szenario der manuellen Eingriffe und das Dimmen der Beleuchtung bis auf den gewöhnlichen Minimalswert.

ANSPRECHENDES LICHT FÜR DAS BUSBAHNHOF-UMFELD

Der Bereich umwelts das Busbahnhofs auf im abendlichen Bild in den Vordergrund treten und ist demzufolge nur mit wenigen, gezielt platzierten Wandleuchten inszeniert. Der Dach zugewandt und schwebend ist mit symmetrischen Lichtstrahlern für die Ausleuchtung der Einfahrt sorgen. Sie korrespondieren in ihrer Gestaltung mit dem Format der Rundstützen.

Weitere Informationen:
Projekt: Zentraler Busbahnhof Haldensleben
Bauherr: Stadt Haldensleben
Architekt: Schmitz + Partner Architekten BDA, Braunschweig
www.schmich.de
Auszeichnungen der Architekten für den ZOB Haldensleben
- Deutscher Bauwerkspreis 2015
- The Global Greening Award 2015
Ausführung: SPV Schmidt/Schwanewitz Partner GbR, Haldensleben
www.spv-schmich.de
Fotografie: Jörg Christian Schmitz/Schwanewitz Partner GbR
Stadtplaner: Hannover: www.nsp-10.de
Lichtplaner: Berlin: www.led-4p.com
Lichtsteuerung: LCI
Text: Matthias Schwanewitz
Foto: SPV Schmidt/Schwanewitz Partner GbR

NEU! LED-Feuchtraumleuchte 161... VARIO

Die erste LED-Feuchtraumleuchte mit variabel einstellbarem Lichtstrom – überall und jederzeit!

- auf nahezu jeden Wert zwischen 2.200 lm und 6.900 lm einstellbar
- werkzeuglos, vor Ort und jederzeit änderbar
- mit einer einzigen Typen können herkömmliche Leuchten von 1 x 36 W bis mind. 2x 58 W ersetzt werden
- ermöglicht hohe Standardisierung und wirtschaftliche Lagerhaltung

SCHUCH ...Qualität und Innovation seit 1895. info@schuch.de www.schuch.de

Bericht über Beleuchtungsplanung für den Busbahnhof in Haldensleben

Art.-Nr.: Presse

Beschreibung:

Bericht über Beleuchtungsplanung für den Busbahnhof in Haldensleben. Bericht in der LICHT, Ausgabe 10, 2015

Allgemeine Hinweise zur Bestellung

Weitere Informationen zu den Lieferbedingungen

* Alle Preisangaben inkl. MwSt.

** Gilt für Lieferungen nach Deutschland. Lieferzeiten für andere Länder und Informationen zur Berechnung des Liefertermins finden Sie [hier](#).